

Willkommen
zur 30. Ausgabe
der
Stadelfenster-Ziegel-Post!

(Auch ein kleines Jubiläum)

Leistungsbericht 2005 bis 2020

(von Obmann Dieter Müllner)

Der Verein „Stadelfenster und Ziegel-Kultur im Alpen – Adria – Raum“ wurde vor 15 Jahren also im Jahre 2005 gegründet.



Die Gründungsmitglieder: Richard Bergmann, Hans Bittner, Reinhold Gasper, Hans Joachim Bödenhöfer, Frank Kattinig, Hervig Kittner, Alexander Kleinszig, Gerfried H. Leute, Dieter Müllner, Ingeborg Müllner, Hans Slamanig

Deshalb haben wir einen Rückblick auf unsere Tätigkeit in diesem Zeitraum gemacht und bemerkt, dass wir doch einiges für die bäuerliche Kultur im Alpen-Adria Raum erreicht haben.

Um Sie darüber zu informieren, erlauben wir uns den nachstehenden Bericht zu überreichen:

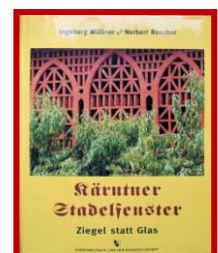
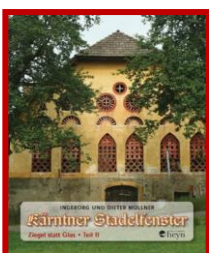
Vereinsziel

sind Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung des bewährten Baustoffes **Ziegel** und des daraus entstandenen Kulturgutes im Alpen-Adria-Raum, insbesondere im Bereich von Bauernstadeln und deren Fenstergestaltung - **Ziegelgitter-Fenster**.

Bücher

Ingeborg Müllner hat zusammen mit Norbert Rencher (Buch 1) und Dieter Müllner (Buch 2) eine **Dokumentation über Bauernstadel in Kärnten** in Buchform herausgebracht. Das Buch 1 ist leider vergriffen, kann aber als CD erworben werden.

Darin werden bäuerliche Objekte, aber auch Wirtschaftsgebäude von Klöstern, Stiften und Schlössern beschrieben und auf vielen Fotos gezeigt.



Außerdem entstanden einige Bücher und Fotohefte, die die Schönheit und Einmaligkeit der Ziegelgitterfenster, aber auch unserer Stadelfahrten auf schönste Weise dokumentieren.

Fotossammlung

Die Fotosammlung von Ingeborg Müllner (sie fotografiert seit 40 Jahren diese Stadel, das hat ihr den Namen Stadelguckerin eingebracht) und DI Ekart Hartmann wurde dem **Kärntner Landesarchiv** als Vorlass übergeben. Sie umfasst mehrere tausend Fotos über **Ziegelgitterfenster im Alpen-Adria-Raum** mit Schwerpunkt Kärnten.



Das **Kärntner Landesarchiv** hat die Fotos ins Archiv übernommen und stellt sie nunmehr online allen Interessierten zur Verfügung. Damit wurde eine einzigartige Fotosammlung von Stadeln im Alpen-Adria-Raum geschaffen und dieses wunderbare bäuerliche Kulturgut der Nachwelt in Form von Fotos erhalten.

Ziegel und Ziegeleigeräte

Als weiterer Schwerpunkt wurde das **Sammeln von Ziegeln** mit Ziegelzeichen und Ziegelstempel aus Kärntner Ziegeleien ins Vereinsprogramm aufgenommen.

Durch Dr. Gerfried H. Leute, Dr. Andreas Kleewein und dem Ehepaar Ingeborg (auch liebevoll Trümmerfrau genannt) und Dieter Müllner und anderen wurden in mühevoller Schwerarbeit über 1000 verschiedene Ziegel von Kärntner Ziegeleien und Ziegeleigeräte gesammelt.



Herr Dr. Andreas Kleewein hat diese Sammlung wissenschaftlich aufgearbeitet.

Ursprünglich haben wir dem Landwirtschaftsmuseum in Ehrental als Sammlung geschenkt. Nun hat sie den Weg ins **Kärntner Landesmuseum** gefunden.

Sie befindet sich jetzt im Sammlungs- und Wissenschaftszentrum des Landesmuseum Kärnten und damit im Besitz des Landes Kärnten.

Außerdem wurde auch begonnen, die Geschichte der ehemals über 50 gewerblichen Ziegeleien des Landes Kärntner aufzuarbeiten.

Vorträge

Ingeborg Müllner hat in diesen 15 Jahren viele Vorträge über Ziegelgitterfenster in Kulturvereinen, Dorfgemeinschaften und anderen Kultureinrichtungen des Landes Kärnten, gehalten und damit viel für die Wertschätzung dieses bäuerlichen Kulturgutes beigetragen.



Gesamtarchiv



Herr DI Ekart Hartmann hat ein Foto-Gesamtarchiv geschaffen. Hier sind alle Fotos von Ingeborg Müllner und DI Ekart Hartmann und Anderen nach geografischen Gesichtspunkten (Orte) erfasst und verortet.

Neue Stadelfenster

Unser Baureferent Erich Robatsch hat durch seine Fachkenntnis 2 Stadel mit neuen Ziegelgitterfenstern ausgestattet (Schnögl u. Erschen), Beratungen durchgeführt, Ziegel organisiert und div. andere Renovierungen ausgeführt



Medienpräsenz

Viele Zeitungen berichten immer wieder über Stadel, die entweder abgerissen werden oder in denen neues Leben entstand. Dabei steht unser Verein immer als Berater zur Seite und wir zeigen auf wo und was zu berichten ist.

Über unsere Arbeit informieren wir auch durch unsere „**Stadelfenster-Ziegel-Post**“ zweimal im Jahr.



Auf unserer neu überarbeiteten **Homepage** sind Sie über alle Ereignisse die unser Verein veranstaltet, bestens informiert.
www.stadelfenster.at

Unsere Obmanstellvertreterin Karin Müllner arbeitet mit modernen Medien und hat bereits auf **Instagram** einen Account **#stadelfenster** eingerichtet, und demnächst werden wir auch auf **facebook** präsent sein.

Stadelfahrten

Jedes Jahr veranstalten wir eine **Stadelfahrt** in die diversen Kärntner Täler und in die Steiermark mit Besuchen von Bauernhöfen, Kultureinrichtungen und örtlichen Gasthäusern. Diese Stadelfahrten sind ein Renner geworden. Wir konnten jedes Mal 50 Teilnehmern und mehr begrüßen.



Stallscheunen

In der ursprünglichen Form sind für Stadel die heutigen Bewirtschaftungsformen nicht mehr geeignet. Das Tierwohl verlangt einen Laufstall, das Getreide wird mit modernen Maschinen direkt am Feld gedroschen und in Raiffeisenlagerhäusern

trocknet und gelagert. Das Viehfutter wird in Ballen gepresst und bleibt auf der Wiese liegen.

Trotzdem werden viele Stadel, wo wirtschaftlich vertretbar, renoviert und weiter verwendet oder aber neuen Bestimmungen zugeführt, wie zum Beispiel:

Kindergärten (Beispiel Pfarrkindergarten Poggersdorf, Klagenfurt-Welzenegg)

Kulturhäuser (Beispiel Maria Rojach)

Wohnhäuser (Beispiel Gottesthal)

Geschäftsflächen (Beispiel Brauerei Loncium, Mabura GmbH) umgebaut.

Wir führen das zum Teil auf unsere Arbeit zurück.

Vereinsinterna

Unser Verein hat derzeit **70 Mitglieder** und finanziert sich nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Durch unsere gute finanzielle Verwaltung konnten wir den Mitgliedsbeitrag von 2005 bis heute halten, obwohl der Index um 34% gestiegen ist.

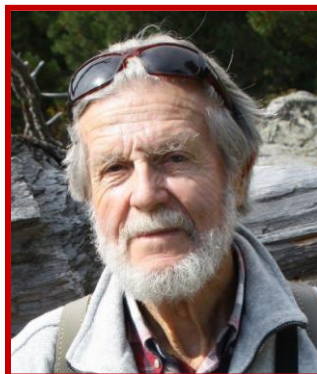
Wir arbeiten alle ehrenamtlich.

15 Jahre sind eigentlich eine kurze Zeit.

Aber wir haben in dieser Zeit viel geschaffen und erreicht und sind stolz darauf. Wir sind hauptsächlich Laien, aber mit viel Herzblut bei der Sache und haben viel privates Geld investiert.

Vor allem ist es uns gelungen, das **Bewusstsein für dieses Kulturgut** zu heben und durch unsere 2 Sammlungen im Kärntner Landesarchiv und Kärntner Landesmuseum nachhaltige Aufbewahrungsorte für die Fotos und Ziegel zu finden.

23.Oktober 2020



Dieter Müllner
Obmann

Bericht des Obmannes

Liebe Vereinsmitglieder!

Ein schwieriges Jahr für uns alle geht zu Ende. 2020 ist aber für unseren Verein auch ein besonderes Jahr, denn vor 15 Jahren wurde unser Verein gegründet.

Die Vereinsziele waren und sind nach wie vor unverändert:

1. Gemeinsam wollen wir um die Förderung und die Erhaltung des wertvollen Kärntner Kulturgutes "Ziegelgitterfenster" kämpfen. Wir möchten an die Öffentlichkeit herantreten, sie informieren und das Bewusstsein schärfen, dass Ziegelgitterfenster es wert sind, mehr beachtet zu werden und vor allem sind wir bemüht, auch späteren Generationen dieses Kulturgut zu erhalten.
2. Der Verein fördert weiters jegliche Grundlagenforschung zum Kulturgut "Ziegel" und der Ziegeleien in Kärnten, sowie das Sammeln von Ziegeln und deren Archivierung.

Ich habe für diese 15 Jahre eine Leistungsbilanz erstellt, die zeigt, dass wir unsere Vereinsziele übererfüllt haben. Siehe einleitende Leistungsbilanz 2005 bis 2020.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen liebe Vereinsmitglieder recht herzlich bedanken.

Danke für die Unterstützung und Treue zu unserem Verein.

Vor allem aber gilt mein Dank allen Funktionären des Vereines. Gemeint sind die derzeitigen, aber auch ehemaligen Vorstandsmitglieder.

Durch ihren großartigen Einsatz konnten diese Erfolge erreicht werden.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich, das heißt wir verrechnen dem Verein keine Kosten und bekommen für unsere Tätigkeit auch kein Entgelt.

Diese Leistungsbilanz haben wir Herrn LH Peter Kaiser, als Kulturreferent des Landes Kärnten und Herrn LK-Präsident ÖR Ing. Johann Möbller als Vertreter der Landwirtschaftskammer zur Verfügung gestellt.

Leider war es uns durch die Pandemie heuer nicht möglich, Veranstaltungen wie die Stadelfahrt oder Besuch von Oberdrauburg durchzuführen.

Ich bin aber zuversichtlich, dass es 2021 wieder Veranstaltungen geben wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen trotz Corona ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2021 Gesundheit und Erfolg bei Ihren Vorhaben.

Dieter Müllner
Obmann

Bericht der Obmann Stellvertreterin

Der vom Stadelverein ausgeschriebene Fotowettbewerb wurde heuer erstmals auch für Nichtmitglieder geöffnet. Dadurch gelang es mir, einen neuen Personenkreis für unsere Arbeit zu begeistern und ihnen im wahrsten Sinne des Wortes die „Augen für die Schönheit dieser Fenster zu öffnen“. Siehe auch den Punkt in dieser Stadelpost.

Daraus sind inzwischen zwei neue Mitgliedschaften und viele begeisterte Berichte über die Sichtung von neuen Stadeln hervorgegangen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste ich meine Idee für eine Präsentation bzw. ein Gewinnspiel im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ auf das Jahr 2021 verschieben.

Der neu erstellte Instagram-Account „Stadelfenster“ wird von mir regelmäßig befüllt und die Abonnentenzahl ist inzwischen auf 31 angewachsen. Dies bedeutet, dass diese 31 Abonnenten automatisch ein von mir auf diesem Account veröffentlichtes Foto bzw. eine Information erhalten, sobald ich dies online stelle.

Auf Facebook entdeckte ich die stolze Präsentation eines liebevoll renovierten 250 Jahre alten Stadels seitens der Inhabermfirma MABURA aus Launsdorf. Eine Kontaktaufnahme meinerseits führte schließlich zu einem persönlichen Besuch vor Ort, gemeinsam mit meinen Eltern in ihrer Funktion als Obmann bzw. „Stadelguckerin“. Wir wurden durch den gesamten Stadel geführt und konnten uns von der perfekten Integration der Stadelfenster überzeugen. Die inzwischen zur Verfügung gestellten Fotos von der Brandkatastrophe bis zur fertigen Renovierung des Stadels dürfen auf unserer Website veröffentlicht werden. Zur großen Freude trat im Anschluss an unseren Besuch die Firma Mabura als neues Mitglied unserem Verein bei. Es gibt auch eine gegenseitige Verlinkung der Firma Mabura zu unserer Webseite und umgekehrt.



Karin Müllner
Obmann Stellvertreterin

Fachbereich Stadelfenster

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Stadelvereins!

Leider muss ich sagen, dass ich noch nie so wenig zu berichten hatte, wie heute. Durch die Coronapandemie sind wir so wenig wie möglich in bewohnte Gebiete gegangen und dadurch auch nicht zu den Stadeln, denn dort müsste ich ja auch die Besitzer befragen.

- Unsere Fahrt nach Oberdrauburg ist ausgefallen. Für die Stadelfahrt waren wir im Frühjahr im unteren Lavanttal unterwegs und haben die Stadel ausgesucht, die wir besuchen wollten. Es wäre eine sehr tolle Fahrt geworden, obwohl ich immer schon glaube, keine Schöneren als die Letzte zusammenstellen zu können. Am meisten beeindruckt war ich natürlich vom Kühnelstadel, der hergerichtet ist und auch wieder Pferde dort weiden. Das Dach ist mit Solarpanelen gedeckt, also brauchen wir keine Angst haben, dass dieser abgerissen wird. Er steht jetzt angeblich unter Denkmalschutz, aber das sagt leider auch nichts.

Auf der Fahrt dorthin haben wir einen neuen alten Stadel in Jakling entdeckt, der gerade hergerichtet wird und einmalige Fenster hat. Solche habe ich auch noch nie gesehen. Ich habe mit dem Besitzer gesprochen und angekündigt, dass wir bei der Stadelfahrt zu ihm kommen würden. Leider fällt dies auch aus. Er hatte vor einiger Zeit bei mir angerufen und um Ziegel gefragt.

Total begeistert und glücklich war ich, dass wir auf den Johannesberg mit dem Bus hinauffahren und dort auch ein Mittagessen vorbestellen könnten. Es war dort auch die Besichtigung des Lobisserstüberls geplant und die kleine Kirche mit der Unterkirche wollten wir ebenfalls anschauen.

Als weiteste Besichtigung war noch das Schloss Leifling an der Grenze zu Slowenien eingeplant, das angeblich hergerichtet worden ist.

- Sehr positiv für mich ist, dass der Kreuzerhof noch immer steht und der Umbau und Renovierung nach wie vor geplant ist. Die Familie Hofstädter hat nun ein eigenes Büro eingerichtet und die Umstellung hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Sie kommt derzeit überhaupt nicht zum Planen.
- Die Ausschreibung eines Preisausschreibens im Zusammenhang mit Fotos von hergerichteten Stadeln hat gut funktioniert und wir haben etliche Zusendungen bekommen, die heute verlost werden..

Ihre Stadelguckerin

Ingeborg Müllner

Fachbereich Ziegel

Bericht von dem Fachbereich entfällt dies Mal, da sich auf diesem Gebiet nicht so viel ereignet hat.

Vielleicht gelte es zu erwähnen - was aber schon in der Leistungsbilanz 2005-2015 erwähnt wurde - dass unsere Ziegelsammlung nun endgültig in das Kärntner Landesmuseum übersiedelt ist und sich das Land Kärnten darum kümmert.

Medien

Die Berichterstattung über unsere Interessensgebiete ist dem Covid 19 zum Opfer gefallen. Zu stark ist die Coronavirus-Berichterstattung, um über andere Sachen zu berichten.

Was hat sich noch ereignet?

- **Fotowettbewerb:**

Es gab einige Fotos von schönen Stadeln, die es zu bewerten galten. Die Gewinner wurde mittels Computer - Zufallsprinzip ausgelost.

Schade nur, dass kein Mitglied es geschafft hat einen Beitrag zu diesem Fotowettbewerb einzusenden. Alle Einsendungen kamen von Bekannten außerhalb des Vereins - schade, denn dieser Wettbewerb sollte eigentlich die Aktivitäten der Mitglieder anregen. Dafür durften wir ein Fotografenpaar als neues Mitglied willkommen heißen.

Und das sind die Gewinner unseres Fotowettbewerbes:



1. Platz
Barbara Oswald



2. Platz
Tom Waldner



3. Platz
Claudia Lucchini

Wir gratulieren sehr herzlich den Gewinnern und danken all den vielen Fotografen, die mitgemacht haben.

Renovierte Stadel

- Die **Fa. Mabura** beschäftigt sich mit der Herstellung von Bio Lebensmittel unter dem Motto
„Endlich wieder bedenkenlos essen & trinken! In höchster, unverfälschter Qualität.“

Nicht nur ihre Erzeugnisse sind interessant, sondern auch der Ort ihrer Herstellung, denn ein 250 Jahre alter Stadel am Fuße der Burg Hochosterwitz wurde total saniert und hergerichtet. Das ist sehr positiv und wirklich berichterstattungswürdig. Die Fa. Mabura wurde auch Mitglied unseres Vereins und ein gegenseitiger Link auf die Homepages wurde installiert.



Falls Sie Interesse an den Produkten der Fa. Mabura haben, dann klicken Sie einfach diesen link: www.mabura.at In Zeiten wie diesen, aber auch sonst, können Sie im Online Shop bestellen.

- Herr **Inzinger** aus Hörzendorf hat einen seiner zwei Stadel total saniert und er steht nun prachtvoll da - es ist eine Augenweide. Sein zweiter Stadel, der gleich daneben steht ist auch renovierungsbedürftig, soll aber nach den Worten von Herrn Inzinger, abgerissen werden. Es wäre ewig schade, wenn er sein Vorhaben auch durchzieht, denn der Stadel ist besonders auf der Giebelseite mit sehr interessanten Fenstern versehen. Hoffen wir, dass sich Herr Inzinger es sich noch anders überlegt.



- **Kleindenkmäler**

Vielleicht nur zur Erinnerung oder wenn Sie es schon kennen.

Monika Gschwandner-Elkins bemüht sich alle Kleindenkmäler in Kärnten zu erfassen - was eine Riesenaufgabe ist. Bei dieser Gelegenheit fotografiert sie auch Stadel, verortet sie und hinterfragt wichtige Details. Das heißt wir haben eine zusätzliche Medienpräsenz bei den Kleindenkmälern. Schauen Sie doch mal hinein - eine sehr interessante Homepage.

www.kleindenkmäler.at/lexikon/ziegelgitter

Dort können Sie weiterklicken und finden sehr interessante Informationen über die jeweiligen Stadeln.

Geplante Aktivitäten für 2021

Die Aussichten auf große Unternehmung im neuen Jahr sind zwar nicht rosig, doch wir bleiben bei unseren versäumten Zielen und hoffen, dass das Coronavirus unsere Pläne nicht wieder zerstört.

Oberdrauburg - Gerettete Ortsteile der Marktgemeinde

Stadelfahrt - ins Lavanttal

Besuch des Rudolfinums - Besichtigung der Ziegelsammlung

„Lange Nacht der Museen“ - Vereinspräsentation bei der Veranstaltung

Interna

Neue Mitglieder

Wir sind sehr stolz, dass wir wieder neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen können:

Andrea di Bernardo
Horst Burgstaller i.V.Fa Mabura
Thomas und Inge Waldner

Wir heißen alle herzlichst willkommen in unserem Verein

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von € 15,- stellt ein wesentliches Einkommen unseres Vereins dar, der anfallende Kosten des laufenden Jahres abdecken soll, weshalb die

Einzahlung am Beginn des Jahres

erfolgen soll, aber auch jetzt wäre noch Zeit in zeitgerecht einzuzahlen.

Alle Jahre das gleiche Lied. Jene Mitglieder, die noch nicht ihren Mitgliedsbeitrag für 2019 od. 2020 geleistet haben, werden wieder mit eigenem Schreiben (**sehr aufwendig !**) aufgefordert den Mitgliedsbeitrag zu begleichen (Erlagschein liegt bei).

Daher meine Bitte um **ehebaldigste Begleichung** des Mitgliedsbeitrages - nur € 15,- !

Wir möchten betonen, dass der Mitgliedsbeitrag seit der Gründung des Vereins 2005 nicht gestiegen ist, auch wenn der Index seit dem um 34% angestiegen ist und eine Erhöhung eigentlich notwendig wäre, um unsere Kosten zu decken.

Verwenden Sie doch einfach einen Dauerauftrag (SEPA-Mandat) und Sie müssen nie mehr daran denken !

Serien:

"Fachausdrücke"

In der beiliegenden "Fachausdrücke" berichte ich diesmal von tragenden Ziegelgitterfenster - sehr interessant.

"Wissenswertes"

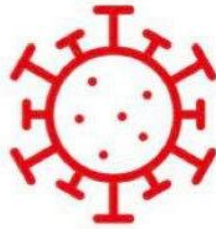
Entfällt diesmal

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest...



In Gottesthal befindet sich dieser architektonisch wunderschön renovierte ehemalige Pfarrstadel, der jetzt als Wohnhaus verwendet wird.

....wünscht das Stadel Fenster Team !



!!!

Gilt immer noch!!!

**Bitte, halten Sie Abstand und dort wo es
notwendig ist - den Mund- Nasenschutz
nicht vergessen zu tragen.**

Nutzen Sie doch die Zeit des Lockdowns um unser
umfangreiches Angebot an Lesestoff auf der Websi-
te des Stadelvereins zu lesen und anzuschauen.

unter

www.stadelfenster.at

finden Sie:

Alle Ausgaben der Stadelpost
Alle Fachausdrücke und Wissenswertes
Unser Bildarchiv mit vielen Fotos
Alles über Ziegel
Alle Aktualitäten
und noch viel mehr...

Viel Freude beim Lesen und

bitte bleiben Sie gesund!

Anhang

Kleindenkmäler

www.kleindenkmäler.at/lexikon/ziegelgitter

So sieht eine Seite über einen Stadel aus

Urban Jarnik, dem Koroški pokrajinski muzej und dem Denkmalamt Maribor

SUCHE

KAPPELE/KREUZWEG
BILDSTOCK/WEGKREUZ
KULT- RECHTSDENKMAL
MAHNMAL
GEWERBE/LANDWIRTSCHAFT/INDUSTRIE
FASSADENORNAMENTIK
QUELLE/BRUNNEN

Šimon-Hof, Einersdorf

Foto: Uši Sereinig 2010
Šimon-Hof

Kategorie Fassadenornamentik
Gemeinde Bleiburg

In der Nähe:

- Albrecht Kreuz**
Bleiburg
- Bleiburger Bründl**
Bleiburg
- Brak Kreuz**
Bleiburg
- Brauerei Sorgendorf**
Bleiburg
- Brežnik-Getreidespeicher**
Bleiburg
- Brückenheiliger Nepomuk**
Bleiburg
- Brückenkreuz Bleiburg**
Bleiburg
- Brunnen Einersdorf**
Bleiburg
- Bunček Kreuz**
Bleiburg

Beschreibung

Die der Hofeinfahrt zugewandten Stirnseiten der beiden Wirtschaftsgebäude des Šimon-Hofes zieren Ziegelgitterfenster mit unterschiedlichen Formen. Unter dem Dachvorsprung des rechten Gebäudes steht die Jahreszahl der Erbauung: 1875. Darunter ist ein rundes Ziegelgitterfenster, in dessen Mitte sich ein Neidkopf befindet. Ungeschützte Öffnungen galten nämlich als Einbruchstellen für magische Mächte, Dämonen und Geister aller Art, weshalb man sich bemühte, die Ziegelgitteröffnungen mit einem Schutz zu versehen. Die Gitterflächen des linken Gebäudes haben die Form von gotischen Spitzbogenfenstern mit aufgemalten Maßwerkrosetten. Auch Formen, die Sakralbauten nachempfunden sind, dienten als Schutz vor bösen Geistern.

Legende, Geschichte, Sage

Der Šimon-Hof ist ein sehr alter Bauernhof. Das Wirtschaftsgebäude (mit der Jahreszahl 1875), das parallel zum Wohnhaus steht, ist der eigentliche, ursprüngliche Šimon-Stadels. Das Wirtschaftsgebäude auf der südöstlichen Seite ist der alte Burjak-Stall. Die Familie Riedl hat ihn in den 1930er Jahren erworben, als der benachbarte Burjak-Hof aufgelassen wurde. Zum Šimon-Besitz gehört auch die Heuharpfe, die auf einer kleinen Anhöhe oberhalb des Hofes steht.

Wirtschaftsgebäude, die zur Gänze aus Ziegeln bestehen, wurden in Südkärnten von italienischen Baumeistern gebaut, wofür sie eine besondere Maria-Theresia-Vollmacht gehabt haben sollen. Der Lehm für die Ziegeln wurde im östlichen Ortsteil von Einersdorf gewonnen. Frau Riedl weiß zu erzählen, dass die Erbauer Neidköpfe aus Italien mitbrachten.

(Mündl. Quelle: Frau Riedl, Janez Buchwald)

Operation teilfinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT

Kärntner Bildungswerk
Partner für Bildung & Arbeit
Urban Jarnik

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH, Mießtaler Straße 6, 1. Stock, 9020 Klagenfurt
Tel: +43 (0)463/536-57622, Fax: +43 (0)463/54663

14

Kärntner Landesarchiv

Unsere Fotosammlung



Fotos ansehen

Kärntner Landesarchiv

[Website](#) [Route](#) [Speichern](#)

5,0 ★★★★★ 3 Google-Rezensionen

Behörde, Klagenfurt am Wörthersee

Das Kärntner Landesarchiv ist ein zentral in Klagenfurt am Wörthersee gelegenes, öffentliches Archiv des Landes Kärnten. Es wurde im Jahr 1904 als eigenes wissenschaftlich geleitetes Institut des Landes Kärnten gegründet. [Wikipedia](#)

Adresse: St. Ruprechter Str. 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

~ Im März 2019 besucht ~

Öffnungszeiten:	Samstag	Geschlossen
	Sonntag	Geschlossen
	Montag	08:00–15:30
	Dienstag	08:00–15:30
	Mittwoch	08:00–17:45
	Donnerstag	08:00–15:30
	Freitag	Geschlossen

[Änderung vorschlagen](#)

Telefon: 0463 562340

**Kärntner Landesmuseum
Rudolfinum - Sammlungs- und Wissenschaftszentrum**

Unsere Ziegel und Ziegleigerätesammlung



STANDORT

**Sammlungs- und
Wissenschaftszentrum**

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Liberogasse 6

T: +43 (0)50 536-30599

E: willkommen@landesmuseum.ktn.gv.at

Öffnungszeiten:

Besuch nach vorheriger Terminvereinbarung!

Ideen für das Weihnachtsfest

Fa. Mabura
www.mabura.at



ENDLICH EINE ALTERNATIVE

Lebensmittel frei von Zusatzstoffen, das war unser Traum
und ist seit 2017 unsere tägliche Leidenschaft.

Mitten im Herzen Kärntens – am Fuße der Burg Hochosterwitz – liegt die MABURA Naturmanufaktur. 100 % BIO und echte Naturprodukte sind für uns eine Selbstverständlichkeit und nur das Grundrezept für einen sorgenfreien, unbeschwerten Genuss. Künstliche Zusatzstoffe oder zugesetzter Zucker haben bei uns absolut nichts verloren.

Haus Waldner

Besuchen Sie doch mal das Haus Waldner oder bestellen Sie Online unter
www.hauswaldner.at

An advertisement for Haus Waldner. On the left, there is a vertical logo with a red chili pepper and the text "Thomas Waldner Ein Koch für alle Fälle". Below it is another logo with a fork and the text "aus dem Hause Waldner". On the right, a photograph shows a man and a woman in bright yellow shirts standing outdoors. The man is holding a broom, and the woman is holding a long wooden handle. Between them is a large, round wooden sign that reads "aus dem Hause Waldner Selbstgemachtes aus Natur und Garten" and includes the website "www.hauswaldner.at". A basket of colorful items sits on the ground in front of the sign.

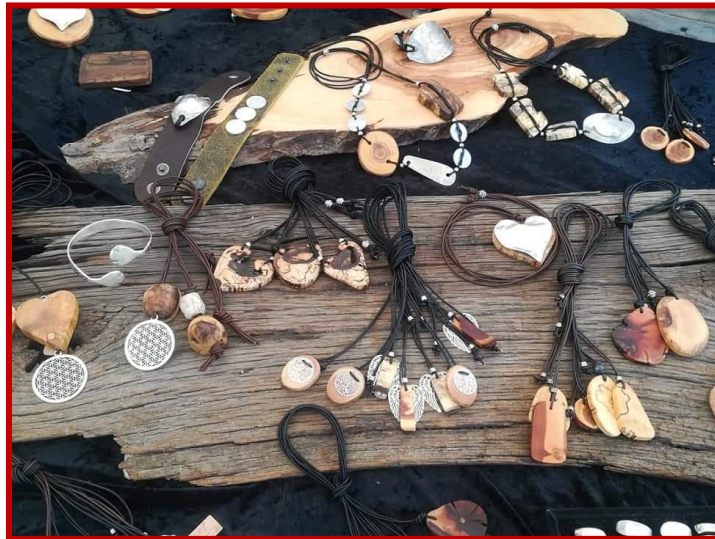
Andrea di Bernardo

andrea.dibernardo1966@gmail.com

Tel.: +43676 5587944



Kunsth Handwerk aus Holz vom Feinsten von
Andrea di Bernardo



Karin Müllner
- die filzende Kräutlerhexe

www.filzundkraut.at

Es lohnt sich einmal auf die Webseite der
Kräutlerhexe zu schauen - sicher finden Sie
etwas Passendes.

